

Branchen Info-Artikel

Wulfgramm Konzept

Eulenkrugstr. 56 · 22359 Hamburg

Andreas Wulfgramm (Dipl.-Kfm.)

Telefon: +49 (0) 40 - 5 24 77 20 70 Telefax: +49 (0) 40 - 5 24 77 20 65

Mail: info@wulfgramm-konzept.de Web: www.wulfgramm-konzept.de

SOLLTE MAN PROGNOSEN LESEN?

Sind Prognosen wert, dass irgendjemand sie liest? Angesichts der zahlreichen Fehlschläge bezweifeln dies zunehmend viele Anleger. Die Finanzwissenschaft hat dafür die treffende Erklärung und sie weiß, dass Vorhersagen eigentlich überflüssig sind.

Warum Prognosen selten zutreffen

Analysten können zwar die technische Wahrscheinlichkeit von Kursveränderungen einigermaßen gut bestimmen. Doch sie vergessen dabei, dass es die Anleger mit ihren Reaktionen auf Wirtschaftsnachrichten sind, die den Notierungen zur Bewegung verhelfen. Und dieses sogenannte Marktsentiment ist für keine Vorhersage erfassbar. Im Ergebnis lässt die Einbeziehung von Prognosen die Börse zum Spielkasino werden, denn ihre Treffsicherheit kommt unkalkulierbaren Zufällen gleich.

Für Finanzwissenschaftler sind Prognosen uninteressant

Die Finanzwissenschaft weiß, dass an effizienten Märkten alle Teilnehmer über die gleichen Informationen verfügen, Vorteile für einzelne Akteure, sind daher nicht mehr gegeben. Die Ökonomen kennen allerdings Vorgehensweisen, mit denen Anleger auf Prognosen verzichten können: Das Kapital so breit wie möglich streuen und Geduld bewahren.

Option Indexfonds

Mit Exchange Traded Funds (ETF) investieren Anleger in einen ganzen Index und genießen dabei einfache Verständlichkeit, zeitgemäße Transparenz in Verbindung mit vorbildlicher Flexibilität. Sie sind in den Zeiten effizienter Märkte eine kostengünstige Möglichkeit, ohne nennenswertes Risiko breite Diversifikation zu betreiben. Sicher werden die Investments auch durch die Tatsache, dass eine Investition in einen Index als Sondervermögen behandelt wird, das eingesetzte Kapital ist daher auch bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten sicher. Zu all diesen Vorteilen kommt, dass Indexfonds keine Prognosen erfordern, sie zeichnen lediglich den ihnen zugrunde liegenden Referenzindex nach.

Indexfonds haben mittlerweile prominente Fans, einer der bekanntesten ist die Investorenlegende Warren Buffett, der einstige Stock-Picker setzt selbst auf diverse Indizes und rät Erben und Anhängern zu gleichem.

Option Assetklassen-Investing

Seitens Diversifikation und Ertrag gehen Investments in Anlageklassen weit über die Geldanlage in Indexfonds hinaus. Die Strategien sind auf den Erkenntnissen renommierter Wissenschaftler aufgebaut und orientieren sich in erster Linie am Risikoverständnis des einzelnen Anlegers. Selbstverständlich wird auch hierbei vollständig auf Prognosen verzichtet.

Der Honorar-Finanzanlageberater hat eine Erlaubnis nach § 34 h Absatz 1 Satz Nr. 1 (Investmentfonds) der Gewerbeordnung und ist mit der Registrierungs-nummer D-H-131-8LRD-67 bei der für die Erlaubnis nach § 34 h Absatz 1 der Gewerbeordnung zuständigen Behörde eingetragen (Handelskammer Hamburg, Adolphplatz 1, 20457 Hamburg).



Werte schaffen.